

Die Geschichte des Südwestens (Reihe)
 Kampf für die Freiheit (Sendung)
 4686549 (DVD-Signatur Medienzentren)

III. Konstitutionelle Monarchie in Baden Mitbestimmung und Zensur

„Der Denkerclub“ (um 1825) – Interpretation einer Karikatur



Lies die beiden Interpretationen zur Karikatur „Der Denkerclub“ gut durch. Entscheide in der Tabelle jeweils durch Ankreuzen, ob die geforderten Kriterien gegeben sind und welche Auswertung schließlich daher die bessere ist!



Gesetze auf dem Wandplakat in der Karikatur (Auszug):

- I. Der Präsident eröffnet präzise um 8 Uhr d. Sitzung.
- II. Schweigen ist das erste Gesetz dieser gelehrten Gesellschaft.
- III. Auf das kein Mitglied in Versuchung gerathen möge, seiner Zunge freien Lauf zu lassen, so werden beim Eintritte Maulkörbe ausgetheilt.

1.

An einem langen Tisch sitzen acht gut gekleidete Männer. Teilweise machen sie deutliche Gesten, manche sind in sich gekehrt, einer schläft sogar. Alle tragen einen Maulkorb. Auf einem Plakat an der Wand stehen die Gesetze des „Denkerclubs“.

Aus der Kleidung und aus dem zweiten Gesetz kann man schließen, dass es sich hier um eine ‚gelehrte Gesellschaft‘ handelt. Ihrer Körperhaltung lässt vermuten, dass sie sich zum Teil äußern wollen, zum Beispiel ihre Meinung zu gewissen Dingen, was aber durch die Maulkörbe verhindert wird. Andererseits wirken sie resigniert oder verzweifelt, was ebenfalls an ihrer Körpersprache abzulesen ist. Die Gesetze auf der Wandtafel weisen deutlich auf den Verzicht der Redefreiheit hin.

Die Karikatur „Der Denkerclub“ (um 1825) kann somit als klare Kritik an der Einschränkung der Meinungsfreiheit durch die Karlsbader Beschlüsse von 1819 gesehen werden.

2.

Die Karikatur „Der Denkerclub“ ist eine Kritik an der Einschränkung der Presse- und Meinungsfreiheit durch die Karlsbader Beschlüsse aus dem Jahr 1819.

An einem Tisch sitzen nämlich acht hohe und gebildete Herren, was deutlich an deren guten Kleidung zu erkennen ist. Dazu gibt es auch einen Hinweis in den Club-Gesetzen. Die ‚Denker‘ machen teilweise große Gesten oder sind ganz ins sich gekehrt, was darauf schließen lässt, dass sie einerseits nachdenken oder ihre Meinung äußern wollen, sie aber andererseits uninteressiert sind oder bereits aufgegeben haben. Einer der Männer schläft sogar. Das könnte der Vorsitzende sein, weil er im prächtigsten Sessel sitzt. Es gelingt ihnen jedoch nicht, etwas zu sagen, weil sie Maulkörbe tragen. Auch dazu gibt es eine Vorschrift in den Gesetzen. Sie können also nicht sprechen. Auch die Gesetze auf dem Wandplakat verbieten das Sprechen.

Kriterium	Interpretation 1	Interpretation 2
Genaue Beschreibung der gezeigten Situation		
Logische Herleitung von Zusammenhängen		
Richtige Kernaussage		
Angemessener Aufbau der gesamten Interpretation		
Bewertung: Bessere Interpretation		